

04:21 Uhr

Wohlfühlatmosphäre mit Ohrgenuss



2 BILDER

Das Trio „Baumgruppe“ spielte beschwingten Jazz, der nicht nur bei den zweibeinigen Besuchern sehr gut ankam, sondern auch die Vögel zum lautstarken Zwitschern animierte – von links Monika Schmidt, Manfred Heisler und Michael Kaiser.
Bild: Claudia Deeney

Der Jazzbrunch auf Gut Morhard hat sich etabliert. Die Musiker freut, dass sie diesmal kein Heu wegräumen müssen.

Von Claudia Deeney

Alter Baumbestand, blühende Pflanzen, Musik und Vogelgezwitscher, neugierige Ziegen sowie lebhaftes Pferde und Hühner, angenehme Temperaturen, Picknick im Freien, kurz gesagt eine idyllische Atmosphäre, wie aus einem Drehbuch für einen Film so präsentierte sich am vergangenen Sonntag Gut Morhard.

Das Tierparadies ganz im Süden der Brunnenstadt machte seinem Namen alle Ehre und bot sich zum Jazz-Brunch als kleiner Garten Eden an. Die besondere Wohlfühlatmosphäre für Mensch und Tier hat sich auch mittlerweile herumgesprochen und so konnte Heinz Paula, der Vorsitzende des Tierschutzvereines Augsburg zu dem das Gut gehört, rund 80 Gäste, viele unter ihnen auch aus den umliegenden Städten, begrüßen. „Die Tiere, die oft aus schrecklichen Haltungsbedingungen befreit und zu uns gebracht werden oder auch die Rassen, die wir mit dem Zuchtprogramm vor dem Aussterben retten wollen, fühlen sich hier wohl und auch die Menschen, die hier arbeiten und uns besuchen“, erklärte er.

Der Jazz-Brunch sei Entspannung pur, die Musik des Trios „Baumgruppe“ spitze und alle offerierten Speisen Bio. Damit bot der mittlerweile fünfte Event dieser Art ein Rundumpaket für alle Sinnesorgane. Augen, Ohren, Nasen, Tastsinn (vor allem beim ausgiebigen Streicheln der Hunde) und Geschmacksnerven wurden angesprochen und befriedigt und zwar mit, durch und im Einklang der Natur. „Und ganz wichtig ist uns, dass die Gäste hier mal entschleunigen und den lauten und schnellen Alltag hinter sich lassen können, das gehört auch zur Grundphilosophie des Tierparadieses“, erklärte Paula.

Das heitere und fröhliche Flair der Veranstaltung bestätigte seine Worte eindrucksvoll. Zum ersten Mal getroffen haben sich beispielsweise die beiden Paare Maria und Georg Wild, sowie Heidrun Schmitz und Günter Teplitzky. Zusammen an einem Tisch genossen sie Musik und Essen und waren sich gleich sympathisch. „Wir haben uns sehr gut unterhalten, das Essen war wunderbar lecker und die musikalische Vielseitigkeit des Trios hat uns sehr beeindruckt“, war sich die Gruppe aus Königsbrunn einig.

Die drei Musiker, die sich den passenden Namen „Baumtrio“ gaben, sind von Anfang an für den Ohrgenuss beim Jazz-Brunch zuständig. „Es ist immer wieder schön hier her zu kommen und die Entwicklung des Tierparadieses zu sehen, in den fünf Jahren hat sich ja unglaublich viel getan“, erklären die drei in einer Pause und erzählen lachend, dass sie sowohl schon

Heuballen wegräumen mussten, um kurzfristig wetterbedingt in die Scheune umzuziehen, als auch schon neben dem Hühnergehege aufgespielt haben. Dieses Mal stehen sie auf der Terrasse und werden daher auch von den Gästen gut gesehen und gehört.

Ein paar Besucher haben es sich auch etwas abseits bequem gemacht, wie beispielsweise Edith John aus [Augsburg](#) und Gerda Bittner aus Diedorf. Zusammen mit den auf Gut Morhard lebenden Hunden Leni und Luka sitzen sie bequem auf einer Decke und freuen sich über den entspannten Tag. Der bleibt auch entspannt, als sich Rüde Luka als WM-Orakel betätigt und sich ohne zu zögern für den Fressnapf mit der mexikanischen Fahne entscheidet. Was nur beweist, dass Tiere oftmals den richtigen Riecher haben.

Infos über Veranstaltungen auf Gut Morhard auf www.gut-morhard.de.